

01.03.2023

Ideen für mehr Vielfalt im Betrieb

Jetzt anmelden: Azubis mit und ohne Migrationshintergrund werden zu Integrationsscouts

Wie steht es um die betriebliche Integration von geflüchteten Mitarbeitenden im Unternehmen? Welches Potenzial könnte noch ausgeschöpft werden? Rund um diese Fragen dreht sich das kostenfreie Projekt „Integrationsscouts“, das die IHK Trier in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ erstmals für ihre Mitgliedsunternehmen anbietet.

Auszubildende können häufig am besten benennen, was ihnen beim Ankommen im Unternehmen geholfen hat. Hier setzt das Projekt an. Es macht Azubis mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu Integrationsscouts in ihren Ausbildungsbetrieben. Gemeinsam mit anderen Auszubildenden entwickeln sie Ideen, um die Integration in ihrem jeweiligen Betrieb zu stärken.

In Tandems oder kleinen Gruppen widmen sie sich Herausforderungen und suchen nach Lösungsansätzen, etwa wie sprachliche oder interkulturelle Hürden gemeistert werden können. Dadurch spüren insbesondere Auszubildende mit Zuwanderungshintergrund, dass ihrem Betrieb die Integration von zugewanderten Menschen wichtig ist. Idealerweise entstehen durch das Projekt eine engere Beziehung zwischen den teilnehmenden Azubis und der Aufbau interkultureller Kompetenzen, wovon die teilnehmenden Ausbildungsbetriebe nur profitieren können.

Und so läuft das Projekt

Je Unternehmen können zwei bis vier Auszubildende teilnehmen. Das Netzwerk-Team unterstützt die Scouts bei der Ideenfindung und der weiteren Ausarbeitung einer Idee. Regelmäßige Termine und Webinare bringen die Scouts in einen intensiven Austausch und geben Impulse für die Projektentwicklung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der IHK Trier. ([Link: http://www.ihk-trier.de/p/Integrationsscouts-7-24247.html](http://www.ihk-trier.de/p/Integrationsscouts-7-24247.html)) Ein kurzer digitaler Informationstermin zum Projekt „Integrationsscouts“ findet am Dienstag, 21. März, von 10:00 bis 10:20 Uhr statt.

#GemeinsamIntegrieren: Workshops für Ausbilder und Führungskräfte

Auch für Ausbilder und Führungskräfte gibt es in diesem Jahr ein kostenfreies Angebot zum Thema Integration ausländischer Mitarbeiter: die Workshop-Reihe #GemeinsamIntegrieren. Sie gibt Hilfestellungen zum Abbau interkultureller Hürden und Missverständnisse, zur optimalen Gestaltung des Onboarding-Prozesses und zur langfristigen Bindung von Fachkräften ans Unternehmen. Das Angebot startet mit der Auftaktveranstaltung „Potenziale von Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung erkennen“ im IHK-Tagungszentrum am Mittwoch, 12. April, bei der auch die Projekte zur Rekrutierung von Auszubildenden aus dem Ausland sowie das Azubiprojekt Integrationsscouts vorgestellt werden. Digitale Workshops zu weiterführenden Themen rund um die Integration von Mitarbeitern aus dem Ausland ergänzen die Reihe:

- 17. Mai, 10:00 bis 12:00 Uhr: „Onboarding von neuen KollegInnen und Azubis mit Zuwanderungs- und Fluchthintergrund“

- 21. Juni, 10:00 bis 12:00 Uhr: „Sprache als Schlüssel zum Erfolg – Einfache Sprache im Berufsalltag“
- 5. Juli, 10:00 bis 12:00 Uhr: „Die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten aus der Ukraine – Rechtliche Situation und Einblicke aus der Praxis“

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind auf www.ihk-trier.de, Stichwort „GemeinsamIntegrieren“, möglich.

ANSPRECHPARTNER

Ausbildung

HANNA VAN DE BRAAK

Tel.: 0651 9777-360

Fax: 0651 9777-305

vandebraak@trier.ihk.de